

	<p>Objekt: Werkgruppe "100 Köpfe mit Schacht 2" (Werner Knaupp)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1989/111 DL</p>
--	--

Beschreibung

Die Werkgruppe besteht aus 100 Schädel-Bruchstücken, aus Eisen gebrannt und einer hohlen Stahl-Stele. Korrekt aufgestellt, sind auch in den Schacht Köpfe gesteckt.

Werner Knaupp kam künstlerisch eigentlich aus der Malerei, fokussierte sich aber ab 1982 auf die Erstellung plastischer Arbeiten, in denen die Bearbeitung bestimmter Objekte und Materialien im Feuer Assoziationen an Relikte menschlicher Körper und/oder Schädel schufen. Die hier gezeigte Werkgruppe lässt Gedanken an Schädel aus einem Massengrab bzw. einer Massenverbrennung aufkommen. Die Arbeiten fußen in der Regel nicht auf historischen Ereignissen wie etwa realen Katastrophen, sondern in einem Interview sagte Knaupp einmal, dass es ihm vielmehr um den alltäglichen, einfachen Tod gehe. (Literatur: Herbert, Petra. Die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod in den Arbeiten von Thomas Duttenhoefer und Werner Knaupp, unveröffentlicht, Frankfurt/Main 1991).

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; gebrannt
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1984-1985
wer Werner Knaupp (1936-)
wo

Schlagworte

- Kunst
- Kunstwerk
- Schädel